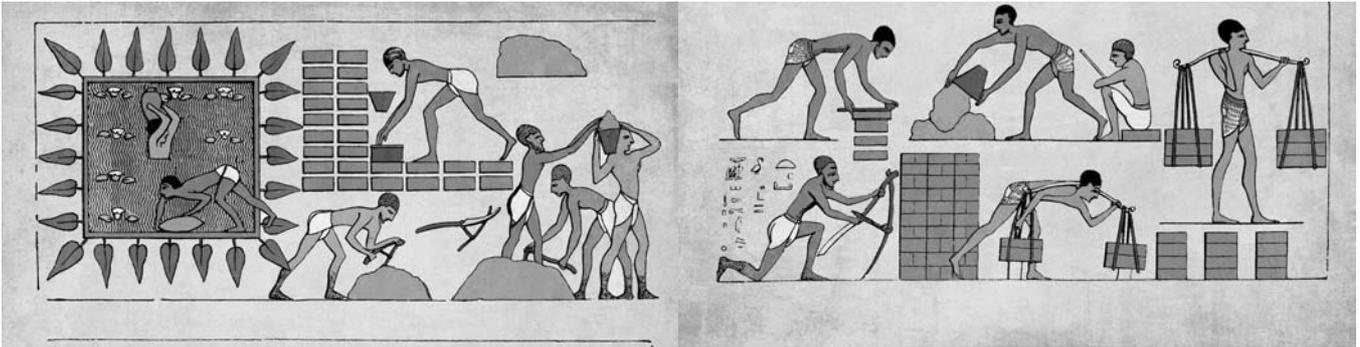


Sklavenarbeit in Ägypten

Wohnhäuser aus dem Alten Ägypten findet man heute kaum noch, auch keine Reste. Das liegt unter anderem daran, dass die Ägypter für den Hausbau Lehmziegel, Holz und Stroh nutzten. Diese Materialien haben im Laufe der Jahre keine Spuren hinterlassen. Die Herstellung der Ziegel war Sklavenarbeit.

► Was wird auf dem Bild dargestellt? Erkläre.



► Verbinde die beiden Satzhälften.

Ziegelherstellung im Alten Ägypten

Am Ufer des Nils laden die Arbeiter

Sie schöpfen auch Wasser

Dann mischen sie den Lehm

Sie mischen alles mehrere Tage,

Dann füllen sie diese besondere Lehmischung

Die Holzformen mit der Lehmfüllung stellen sie

Die getrockneten Ziegel werden aus der Form genommen

mit zerhacktem Stroh und dem Nilwasser.

in eckige Holzformen.

zum Trocknen in die Sonne.

und für den Hausbau verwendet.

Lehm in Körbe.

damit das Stroh fault und alles etwas klebrig wird.

in Krügen aus dem Nil.

Mose wird im Binsenkorb ausgesetzt

► Lies den Bibeltext.

Der Pharao hatte den Befehl gegeben, dass alle Jungen der Israeliten, die geboren wurden, getötet werden sollten. Warum? Weil er Angst hatte, dass es zu viele Israeliten in Ägypten geben würde.



Und es ging hin ein Mann vom Hause Levi und nahm ein Mädchen aus dem Hause Levi zur Frau. Und sie ward schwanger und gebar einen Sohn. Und als sie sah, dass es ein feines Kind war, verbarg sie ihn drei Monate. Als sie ihn aber nicht länger verbergen konnte, machte sie ein Kästlein von Rohr und

verklebte es mit Erdharz und Pech und legte das Kind hinein und setzte das Kästlein in das Schilf am Ufer des Nils. Aber seine Schwester stand von ferne, um zu erfahren, wie es ihm ergehen würde.

Und die Tochter des Pharao ging hinab und wollte baden im Nil, und ihre Gespielinnen gingen am Ufer hin und her. Und als sie das Kästlein im Schilf sah, sandte sie ihre Magd hin und ließ es holen. Und als sie es auftat, sah sie das Kind, und siehe, das Knäblein weinte. Da jammerte es und sie sprach: Es ist eins von den hebräischen Kindlein.

Da sprach seine Schwester zu der Tochter des Pharao: Soll ich hingehen und eine der hebräischen Frauen rufen, die da stillt, dass sie dir das Kindlein stille? Die Tochter des Pharao sprach zu ihr: Geh hin. Das Mädchen ging hin und rief die Mutter des Kindes. Da sprach die Tochter des Pharao zu ihr: Nimm das Kindlein mit und stille es mir; ich will es dir lohnen. Die Frau nahm das Kind und stillte es.

Und als das Kind groß war, brachte sie es der Tochter des Pharao, und es ward ihr Sohn und sie nannte ihn Mose; denn sie sprach: Ich habe ihn aus dem Wasser gezogen.

Exodus 2,1-10

► Überlege: Wie hat sich die Mutter (Jochebed) gefühlt?
Wie hat sich die Schwester (Miriam) gefühlt?

Wir vertrauen einander

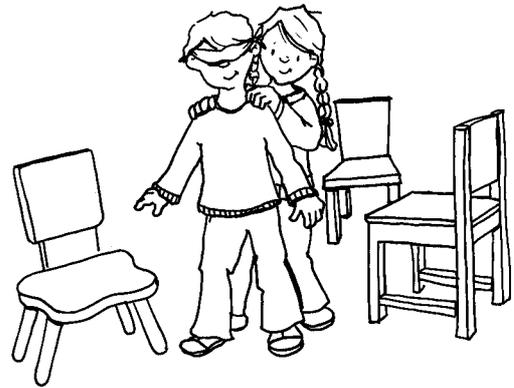
Die Israeliten vertrauten Mose und Aaron und folgten ihnen „blind“ auf ihrem Weg ins Gelobte Land. Sie wussten nicht, wohin sie geführt wurden. Sie wussten nicht, wie lange die Reise dauern würde.

- ▶ Arbeite mit einem Partner zusammen.
- ▶ Lest die Spielanleitungen und probiert beide Spiele aus.

Achtung: Dein Partner verlässt sich ganz auf dich!
Sei verantwortungsvoll und achte darauf, dass ihm nichts passiert.
Wechselt euch ab: Zuerst hat der eine die Augen verbunden und zeigt den Weg – danach der andere.

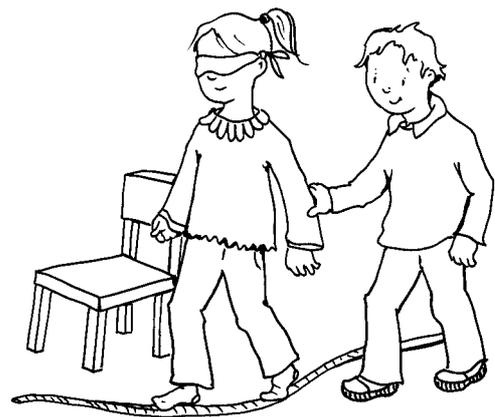
Wüstenkarawane:

- Verbinde deinem Partner die Augen.
- Stell dich hinter ihn und lege ihm deine Hände auf die Schultern.
- Führe ihn nun vorsichtig durch die Klasse.
- Achte darauf, dass ihr nirgendwo anstoßt.



Wüstenführer:

- Du brauchst: 1 Seil
- Verbinde deinem Partner die Augen.
- Lege das Seil aus (am besten nicht gerade, damit sich dein Partner auf deine Führung verlassen muss).
- Nimm die Hand deines Partners.
- Führe deinen Partner über das Seil, ohne dass er schwankt oder den Weg verliert.



- ▶ Wie hast du dich gefühlt, als du den Weg vorgegeben hast?

- ▶ Wie hast du dich gefühlt, als du dich blind auf deinen Partner verlassen musstest?

